

Hinterer Drehstabilisatorwechsel am W168

Von [aequi](http://www.elchfans.de/wbb2/thread.php?postid=447463#post447463): <http://www.elchfans.de/wbb2/thread.php?postid=447463#post447463>

Hi,
gestern Abend haben wir mal den hinteren Stabi ausgewechselt bei einem A140 BJ 1998 und da ich immer fleißig die do-it-yourselfs hier lese dachte ich mir, ich steuer auch mal eins bei, was hier noch nicht geschrieben wurde, auch wenn es nicht kompliziert ist.

Spezialwerkzeug braucht man nicht, nur eine Ratsche, eine 16er und glaube es war eine 14er oder Nuss sowie einen Ringschlüssel der gleichen Größe. Außerdem Rostlöser, einen Hammer und je eine Verlängerung für die Ratsche sowie für den Ringschlüssel, da die Schrauben trotz Rostlöser ziemlich fest sitzen.

Als erstes muss der Wagen auf die Bühne und die Unterbodenverkleidung weg. Bitte nicht einseitig hochbocken, da sich der Drehstab dann verspannt und sich beim Lösen schlagartig entspannen würde!

Danach zieht man die Abdeckung von der Bremsleitung (direkt am Schweller) und sprüht mal die Schrauben und Muttern mit Rostlöser ein.

Die oberen lassen sich problemlos lösen.

Die untere Mutter hat ziemlich Schwierigkeiten gemacht, deshalb muss man ein Rohr auf die Ratsche und den Ringschlüssel stecken, damit man die Hebelwirkung hat. Die Ratsche setzt man innen an und mit dem Ringschlüssel hält man außen dagegen (was zu zweit kein Problem ist).



Wenn man dann die Schraube oben und die Mutter unten entfernt hat schaut's so aus:



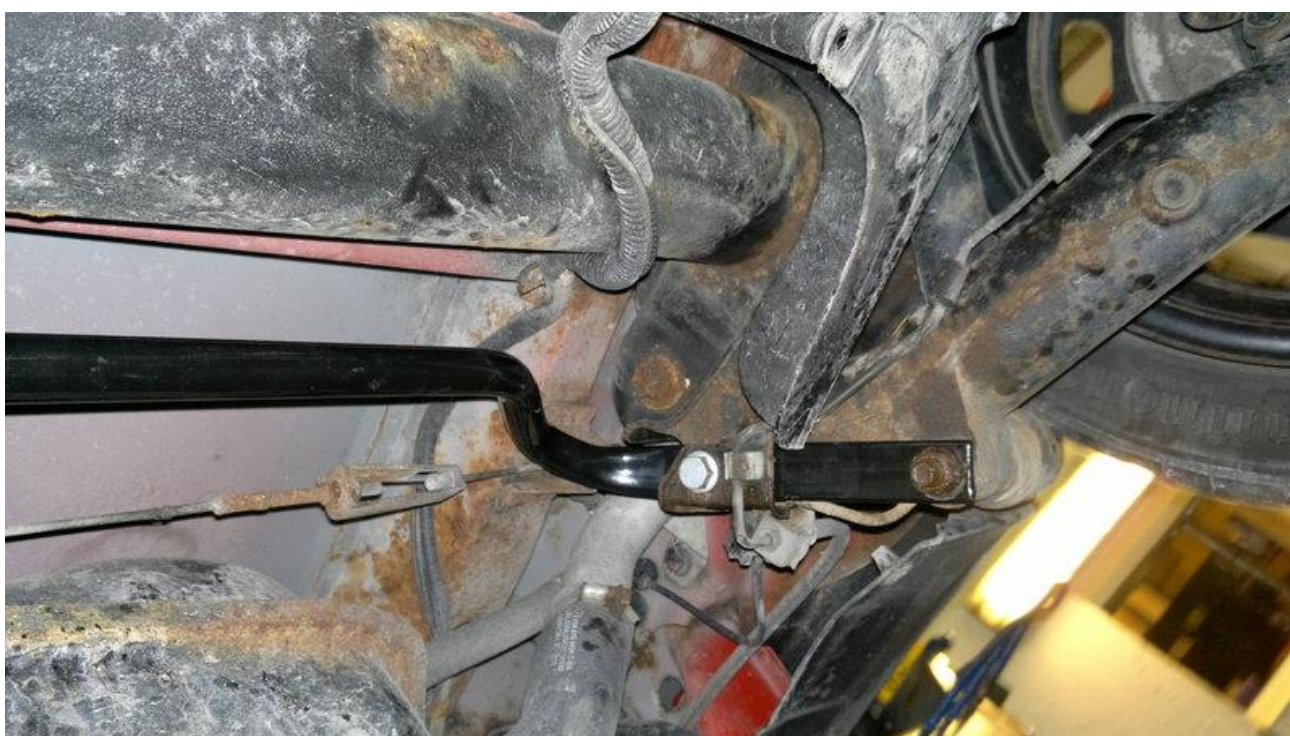
Nun schlägt man mit dem Hammer die Schraube, die von außen durch den Stoßdämpfer geht (wo man die Mutter weggeschraubt hat) nach außen, damit man den Stabi abnehmen kann.

Außerdem muss man die Halterung der Bremsleitung vorsichtig entfernen (ist nur leicht eingehängt) damit man den Stabi nach oben herausdrehen kann.

Ein bisschen drehen und probieren und schon kann man den Stabi einfach rausnehmen, man muss jedoch aufpassen, dass man die Bremsleitungen nicht beschädigt!



Danach den neuen einsetzen, die Schrauben und Muttern reinigen und wieder festschrauben.
Fertig 🍷





Viele Güße

aequi